```
21 damit sie im Glauben gesund bleiben, <sup>14</sup>nicht
22 sich neigen nach jüdischen Fabeln
23 und Geboten von Menschen, die abhold
24 geworden sind der Wahrheit. <sup>15</sup> Alles ist re-
25 in den Reinen, aber den Unrei-
26 nen und Ungläubigen (ist) nichts rein,
\downarrow
01 sondern befleckt ist sowohl ihre Gesinnung,
02 als auch das Gewissen. 1,16 Gott geben
03 sie vor zu kennen, aber in (den) Werken ver-
04 leugnen sie (ihn). Sie sind abscheulich und un-
05 gehorsam und zu jedem Werk, gu-
06 tem, unbewährt. <sup>2,1</sup>Du aber rede, was ge-
07 ziemt der gesunden Lehre:
08 Daß die alten Männer nüchtern seien, ehr-
09 bar, besonnen, gesund in dem
10 Glauben, der Liebe, im Ausharren;
11 <sup>3</sup> ebenso die alten Frauen in (der) Hal-
12 tung dem Heiligen angemessen, nicht verleumder-
13 isch, nicht dem vielen Wein erge-
14 ben, sondern Gutes lehrend, <sup>2,4</sup>damit
15 sie die jungen Frauen unterweisen, lieb-
16 end zu sein (ihren) Mann und Kinder, <sup>5</sup>be-
17 sonnen, keusch, häuslich, gütig,
18 unterwürfig den eigenen Män-
19 nern, damit das Wort Gottes nicht ge-
20 lästert wird. <sup>6</sup>Die jungen Männer
21 ebenso ermahne, beson-
22 nen zu sein, <sup>7</sup> indem du dich selbst in allem dar-
```